



Überwinden Sie Ihre persönliche Unsicherheit.  
Die Entwicklung von Sensibilität und Toleranz im Umgang mit sich selbst und anderen ist ein Anreiz zu Ihrem aktiven Engagement in der Hospizarbeit.

### **1. Würdevoller Umgang mit Sterben und Tod**

- Beweggründe der Seminarteilnahme
- Sterben und Tod in der heutigen Zeit
- Anliegen der Hospizbewegung
- Palliative Care und Hospizarbeit
- Ambulante und stationäre Sterbebegleitung
- Bedürfnisse sterbender Menschen
- Grundkenntnisse der Palliativpflege
- Häufige Krankheiten und Symptome
- Kinder und Tod
- Schmerztherapie

### **2. Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit**

- Erfahrungen mit Verlust, Tod und Trauer
- Sterbe- und Lebensmeditation
- Psychische Verarbeitungsprozesse eines Sterbenden und seiner Angehörigen (Sterbephasen)
- Aufarbeitung der Lebensbilanz
- Sinnfragen des Lebens – spirituelle Anschauung

### **3. Kommunikation mit Sterbenden und ihren Angehörigen**

- Kommunikationsformen – aktives Zuhören, Empathie
- Die Sprache der Sterbenden: – Träume, Bilder, Metaphern und Symbole
- Stiller Beistand – nonverbale Kommunikation
- Gesprächsgestaltungen zur Begleitung
- Hilfreiche Begegnungen mit Angehörigen
- Spirituelles Geleit für Sterbende

### **4. Abschied nehmen**

- Vorsorgende Verfügungen
- Nähe und Distanz in der Begleitung
- Sinn von Schmerz und Leid
- Versorgung bei Eintritt des Todes
- Verabschiedung des Verstorbenen
- Formen des Gedenkens – Trauerrituale
- Trauer und Trost spenden
- Psychohygiene – eigene Haltung reflektieren, Kraftquellen erschließen

#### **Zeitlicher Umfang**

88 Unterrichtsstunden zu je 45 Minuten.  
• Der Kurs ist verteilt auf 3 Wochenenden  
Freitag 17.30 Uhr – 21.00 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr – 16.30 Uhr

- sowie 1 Sonntag (3.WE)  
Sonntag 09.00 Uhr – 12.15 Uhr

und 12 Themenabende  
Mittwochs 17.30 Uhr - 21.00 Uhr

**Beginn: Mittwoch, 07.02.2018**  
**Ende: Mittwoch, 02.05.2018**

Aktuelle Kursgebühren erfahren Sie unter der angegebenen Rufnummer.

Um Anmeldung wird gebeten unter  
**0421-52 29 222**



Weil sterben auch Leben ist.

**Hospizdienst e.V.**



**Hospizkurs zur Sterbebegleitung**  
für Pflegendе, Angehörige und interessierte Menschen.

### **Kursleitung und Referenten:**

- **Bärbel Heere** (Palliativ-Care-Fachkraft; Koordinatorin)
- **Ilona Osterkamp-Weber** (Krankenschwester/Dipl.-Pflegerin (FH); Leitung des Alten- und Pflegeheim, Mediatorin)
- **Dr. med. Joachim Ulma**, Chefarzt der Schmerzmedizin im Rotes Kreuz Krankenhaus
- **Birgit Wille**, evangelische Pastorin; Krankenhauseelsorgerin

Unser Hospizdienst freut sich über Ihren Anruf.  
Ihre Ansprechpartnerin ist Bärbel Heere.

**Hospizdienst e.V.**

**der Bremischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.**

St.-Pauli-Deich 26, 28199 Bremen

**Büro: Leinestrasse 3** (Eingang Bewegungsbad, Rotes Kreuz Krankenhaus)

Tel: 04 21 – 52 29 222 Fax: 0421 – 55 77 779

[hospizdienst@schwester-schaft-bremen.drk.de](mailto:hospizdienst@schwester-schaft-bremen.drk.de)

[www.drk-schwester-schaft-bremen.de](http://www.drk-schwester-schaft-bremen.de)



betreuen Sie. Unsere Koordinatorin ist rund um die Uhr erreichbar für Sie. Erfahrungsaustausch mit anderen Sterbebegleiterinnen, Supervision und Fortbildungsveranstaltungen zu einzelnen Segmenten helfen Ihnen, sich weiter zu professionalisieren. Dieses Angebot gilt auch für Pflegekräfte, die in Altenpflegeheimen, ambulanten Pflegediensten und anderen Einrichtungen Sterbende unterstützen.



Situationen auftreten können, leiten wir Sie an und Bei Fragen und Problemen, die in schwierigen umfassenden Hospizkurse bereiten Sie sehr gut vor. herzlich willkommen. Wir bilden Sie aus. Unsere durch Ihren Einsatz zu unterstützen, dann sind Sie Wenn Sie Interesse daran haben, unsere Arbeit themen Kenntnisse zur Sterbebegleitung. bewusste Auseinandersetzung mit diesen Lebens- sterben, Tod und Trauer werden in unserer Gesellschaft aus Hilflosigkeit und Angst überangen und verdrängt. Dieser Kurs vermittelt Ihnen durch die

**Ermütigung und Bähigung**  
**zur Hilfe und Selbsthilfe**